

Allgemeine Kursbedingungen der Self Made Schmiede GbR

Bei den vorliegenden Bedingungen handelt es sich um Allgemeine Kursbedingungen für die Teilnahme an den Schmiedekursen (nachfolgend „Veranstaltungen“ genannt) der Self Made Schmiede GbR (nachfolgend „Veranstalter“ genannt).

I. Allgemeine Bestimmungen

1. Geltungsbereich und Vertragsabschluss

a) Anwendungsbereich

Für Verträge über die Teilnahme an Veranstaltungen des Veranstalters gelten ergänzend zu den Regelungen in den Kursprogrammen (gedruckte Veranstaltungsangebote und/oder Veranstaltungsangebote auf der Internetseite des Veranstalters sowie dem Anmeldeformular des Veranstalters die vorliegenden Allgemeinen Kursbedingungen.

b) Vertragsabschluss

Falls nichts Abweichendes angegeben, sind alle Angebote des Veranstalters unverbindlich. Ein Vertrag über die Teilnahme an Veranstaltungen vom Veranstalter kommt erst zustande, nachdem der Veranstalter die Anmeldung gegenüber dem/der Teilnehmer/in schriftlich bestätigt hat. Änderungen und/ oder Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Textform. Grundsätzlich gilt für die Teilnahme an den Schmiedekursen ein Mindestalter von 16 Jahren. Bei Jugendlichen im Alter von 14 bis 16 Jahren, ist die Kursteilnahme eines Erziehungsberechtigten zusätzlich erforderlich.

c) Individuelle Vereinbarungen

Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen haben in jedem Fall Vorrang vor diesen Allgemeinen Kursbedingungen. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist unsere schriftliche Bestätigung in Textform maßgebend.

d) Räumlicher Anwendungsbereich

Diese Kursbedingungen gelten für alle vom Veranstalter durchgeführten Veranstaltungen, unabhängig davon, ob diese in den Räumlichkeiten beim Veranstalter oder beim teilnehmenden Vertragspartner oder auch bei einem Dritten stattfinden.

2. Preise, Gebühren und Zahlungsbedingungen

Alle hier und in den Prospekten, Angeboten etc. angegebenen Preise verstehen sich jeweils zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Der Veranstalter ist berechtigt, vor Beginn der Veranstaltung die vollständige Veranstaltungsgebühr zu verlangen.

Die Zurückbehaltung von Zahlungen oder die Aufrechnung mit Forderungen, die vom Veranstalter bestritten werden, nicht anerkannt werden, nicht rechtskräftig festgestellt sind oder nicht in einem rechtshängigen Verfahren entscheidungsreif sind, ist ausgeschlossen.

3. Rücktritt des Teilnehmers

Tritt der/die Teilnehmer/in nach verbindlicher Anmeldung von einer Veranstaltung zurück, ist der Veranstalter berechtigt, die vereinbarte Vergütung zu verlangen. Der Veranstalter wird sich jedoch dasjenige anrechnen lassen, was er infolge der Aufhebung des Vertrages an Aufwendungen erspart oder durch anderweitige Verwendung seiner Arbeitskraft erwirbt oder zu erwerben böswillig unterlässt. Es wird ein Aufwandsersatz von 15 % der vereinbarten Vergütung berechnet, wenn sich nicht innerhalb von vier Wochen vor Kursbeginn ein Ersatzteilnehmer findet. Sollte ein Ersatzteilnehmer gefunden werden, fällt nur eine Bearbeitungsgebühr von 25 Euro für den Erstteilnehmer an und der bezahlte Kursbetrag wird erstattet. Der Erstteilnehmer ist berechtigt einen Ersatzteilnehmer zu finden.

Sollte der/die Teilnehmer/in ohne schriftliche Absage nicht zum Kurs erscheinen, wird die volle Kursgebühr erhoben.

Kursabsagen sind schriftlich oder telefonisch mitzuteilen an info@selfmade-schmiede.de oder unter Mobil 0179-1465296.

Vorstehende Regelung gilt nicht, falls der vom Teilnehmer/in vorgenommene Rücktritt vom Veranstalter zu vertreten ist.

4. Absagen von Veranstaltungen

Der Veranstalter ist berechtigt, eine Veranstaltung wegen zu geringer Nachfrage (d.h. bei Anmeldung von nur einer Person pro Kurs) oder infolge Höherer Gewalt (z. B. Erkrankung des Trainers) spätestens eine Woche vor Kursbeginn abzusagen. Der Veranstalter erstattet in diesem Fall die bereits geleisteten Kursgebühren zurück. Weitergehende Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden, es sei denn, aus nachfolgender Ziff. 5 ergibt sich etwas anderes. Eventuelle Stornierungs- oder Umbuchungsgebühren für vom Teilnehmer gebuchte Transportmittel oder Übernachtungskosten werden vom Veranstalter nicht erstattet.

5. Haftung

Soweit es sich nicht um wesentliche Pflichten aus dem Vertragsverhältnis handelt, haftet der Veranstalter für sich und seine Erfüllungsgehilfen nur für Schäden, die nachweislich auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung im Rahmen des Vertragsverhältnisses beruhen und noch als typische Schäden im Rahmen des Vorhersehbaren liegen. Sollten Veranstaltungen aufgrund von Höherer Gewalt zu einem verspäteten Veranstaltungsbeginn oder zur vollständigen Absage einer Veranstaltung führen, wird keine Haftung übernommen; gleiches gilt auch im Falle einer Absage der Veranstaltung wegen zu geringer Nachfrage.

Buchungen von Übernachtungen, Transport etc. auf ausdrücklichen Wunsch des Teilnehmers erfolgen stets im Namen und auf Rechnung des Teilnehmers.

Soweit der Teilnehmer Übernachtungen oder Doppelzimmer gebucht hat, gelten die Stornierungsbedingungen des jeweiligen Hotels. Im Falle einer Stornierung der Veranstaltung durch den Teilnehmer oder dem Veranstalter, muss der Teilnehmer die Stornierung seiner Buchung selbst vornehmen.

6. Änderungen des Veranstaltungsverlaufs

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, geringfügige Änderungen im Veranstaltungsprogramm durchzuführen. Ebenso behält sich der Veranstalter Kursleiterwechsel vor; gleiches gilt ebenfalls bei einem eventuell erforderlichen Seminarortswechsel, sofern dies für den Teilnehmer zumutbar ist.

7. Ablehnung einer Anmeldung

Der Veranstalter ist berechtigt, die Anmeldung zu einer Veranstaltung ohne Angabe von Gründen unverzüglich abzulehnen. Im Falle einer Überbuchung wird der Anmeldende ebenfalls unverzüglich informiert.

8. Nutzung der Kursunterlagen

Das schriftliche Begleitmaterial ist urheberrechtlich geschützt und darf insoweit nicht ohne Einwilligung des Veranstalters vervielfältigt oder verbreitet werden.

9. Datenschutzerklärung

Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass wir seine personenbezogenen Daten speichern, verändern, nutzen und übermitteln dürfen, soweit dies zur gegenseitigen Erfüllung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses und dessen Abrechnung notwendig ist. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Schlussbestimmungen

1. Rechtswahl

Für diese Allgemeinen Schulungsbedingungen und alle Rechtsbeziehungen zwischen den Vertragspartnern gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

2. Gerichtsstand

Ausschließlicher Gerichtsstand ist für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten der Geschäftssitz des Veranstalters.